

Presseaussendung, 08.07.2011

Weitere 10 Millionen Euro für Photovoltaik-Anlagen

- **Klima- und Energiefonds stockt 35-Millionen-Budget für PV-Förderungen auf**
- **Rund 1.900 weitere Haushalte erhalten Förderung**
- **Berlakovich: Zentrales Signal in Richtung Energieautarkie**

Das Präsidium des Klima- und Energiefonds hat weitere 10 Millionen Euro für die Förderung von Photovoltaik-Anlagen 2011 beschlossen. In Summe stehen 2011 damit 45 Millionen für private Haushalte zur Verfügung. „Die Aufstockung bringt uns in unserem Ziel, unabhängig von Energieimporten zu werden und Energie damit leistbar zu lassen, weiter“, sagt Umweltminister Niki Berlakovich.

Insgesamt reichten im Rahmen der PV-Aktion 2011, die im April 2011 durch den Klima- und Energiefonds ausgeschrieben war, gut 11.000 Häuslebauer einen Antrag zur Förderung ihrer geplanten PV-Anlage ein. Damit war die Aktion um 4.500 Anträge überzeichnet, vor allem in der Steiermark, Oberösterreich und Tirol gab es mehr Anträge als Fördergelder. „Bisher konnten wir knapp 6.700 Projekte in ganz Österreich fördern. Durch die Aufstockung werden rund 1.900 weitere Projekte realisiert, Niederösterreich und Salzburg können damit nun auch komplett bedient werden“, freut sich Klima- und Energiefonds-Geschäftsführer Ingmar Höbarth. Anträge aus den Ländern Wien, Burgenland und Kärnten wurden durch zwei Beschlüsse des Präsidiums bereits vollständig zur Förderung angenommen.

Kontakt:

Mag. Katja Hoyer

+43/1/585 03 90-23

presse@klimafonds.gv.at

www.klimafonds.gv.at